



## Niederschrift

**über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Donnerstag, 19.02.2015, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Annen, Wolfgang	
Breuer, Mathilde	
Dilling, Karin	
Eisel, Peter	
Erpenbeck, Wilhelm	
Hagemeyer, Tobias	
Hermanns, Hubertus	
Horstmann, Heinz Hugo	
König, Michael Dr.	
Läkamp, Karin	
Löckener, August	
Neumann, Jochem	
Niedermeier, Claudia	Vertretung für Herrn Michael Füssel
Zumhasch, Heinz-Josef	Vertretung für Frau Simone Frietsch

<b>von der Verwaltung</b>	
Große Vogelsang, Marion	bis TOP 9 ö. T.
Huesmann, Ute	
Roggenland, Barbara	
Stegemann, Hubertus	
Witt, Hans-Heinrich	

<b>Gast</b>
Winfried Westhölter, Stadtwerke ETO bis TOP 8 ö. T.

**Es fehlen entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>
Frietsch, Simone Füssel, Michael

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung**

*Herr Annen* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Bestimmung des Schriftführers**

*Frau Huesmann* wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

**3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

**4. Einwohnerfragestunde**

*Herr Speicher* erkundigt sich, ob die im Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss beschlossene Streichung der Förderung für Jugendferienerholungsmaßnahmen auch schon in diesem Jahr gilt. Die Organisatoren dieser Ferienlager hätten auf eine weitere Zuschussgewährung vertraut.

*Herr Annen* antwortet, dass der Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss so beschlossen hat und der Verwaltung keine Anträge auf Zuschüsse vorliegen.

*Herr Speicher* fragt, ob die Frist für die Beantragung der Zuschüsse nicht erst im April abläuft.

*Frau Roggenland* bestätigt, dass nach den Richtlinien Anträge bis April eingereicht werden können.

*Alfons Bröskamp*, Anwohner des Ravel-Weges, fragt, ob die seitens der Anlieger gemachten Eingaben vom 04.02.2015 und vom 12.02.2015 zum Ausbau der Wischhausstraße in der heutigen Sitzung thematisiert werden.

*Herr Annen* teilt mit, dass in der heutigen Sitzung hierüber nicht beraten wird und alle Anwohner zu einer Informationsveranstaltung im März eingeladen werden. In dieser Anliegerversammlung wird über den Sachstand informiert.

## **5. Bericht des Bürgermeisters**

### **1. Unfallhäufung Ampelkreuzung B 51 / L 588**

In den vergangenen Monaten ist es vermehrt zu Unfällen im Bereich der Ampelkreuzung B 51 / L 588 gekommen. Ursächlich war in allen Fällen ein Fehler beim Abbiegen. Linksabbieger haben den Vorrang des Gegenverkehrs missachtet.

Die Verkehrssituation an dieser Kreuzung war u. a. auch Thema eines Gespräches mit dem Landesbetrieb Straßen NRW und dem Bundestagsabgeordneten Reinhold Sendker bei dessen Besuch in Ostbevern. Der Landesbetrieb hat nun zwischenzeitlich mitgeteilt, dass im Zuge der Deckensanierung im Sommer diesen Jahres der Umbau der Signalanlage mit separater Linksabbiegespur erfolgen soll.

### **2. Vergnügungssteuer**

Bis zum 01.07.2014 lag der Prozentsatz für die Vergnügungssteuer bei Geldspielgeräten in Spielhallen bei 14 %.

Verwaltungsseitig wurde dem Rat im Frühjahr 2014 empfohlen, die Vergnügungssteuer auf 16 % zu erhöhen. Auf das sog. Erdrosselungsverbot wurde seinerzeit aufmerksam gemacht. In seiner Sitzung am 10.04.2014 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, ab dem 01.07.2014 einen Steuersatz in Höhe von 20 % für Apparate mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen zu erheben.

Am 20.11.2014 hat der Spielhallenbetreiber einen Antrag auf Ermäßigung der Vergnügungssteuer eingereicht. Er begründete seinen Antrag damit, dass 20 % eine erdrosselnde Wirkung haben.

In der Ratssitzung am 16.12.2014 wurde daraufhin der Prozentsatz auf 16 % reduziert. Er gilt ab dem 01.01.2015.

### 3. Stromlieferung

Der Kreis Warendorf schreibt regelmäßig die Stromlieferung für die vom Kreis zu bewirtschaftenden Objekte europaweit aus. In der Regel wird die Dienstleistung für die Dauer von drei Jahren abgefragt. Der Kreis bietet an, im Rahmen seiner jetzt anstehenden Planung auch für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden entsprechende Angebote einzuholen. Aus Sicht der Verwaltung ist eine Teilnahme an einer solchen Ausschreibung nicht sinnvoll, da damit wahrscheinlich die Beendigung der Stromlieferung durch die Stadtwerke ETO GmbH verbunden wäre, bei denen die Gemeinde Ostbevern Gesellschafter ist.

### 4. Unterbringung von Asylbegehrenden

Die Zahl der Asylbegehrenden steigt stetig. Zu Beginn dieser Woche waren es insgesamt bereits 75 Personen, die allesamt von der Gemeinde Ostbevern untergebracht werden mussten. Die für die Unterbringung vorgesehenen gemeindlichen Liegenschaften sind ausgelastet. Ein Großteil der Personen konnte in angemieteten Wohnungen untergebracht werden.

In den nächsten Tagen und Wochen rechnet die Gemeinde mit weiteren Zuweisungen in nicht unerheblicher Anzahl. Aus diesem Grund prüft die Gemeinde derzeit auch kurzfristige Unterbringungsmöglichkeiten z. B. im Obergeschoss der Kulturwerkstatt oder in Turnhallen. Parallel wird verwaltungsseitig geprüft, ob und wo ggf. Wohncontainer zur mittelfristigen Unterbringung errichtet werden können. Entsprechende Bauanträge sollen zeitnah eingereicht bzw. mit dem Kreisbauamt im Vorfeld abgestimmt werden. Auch wenn seitens der Verwaltung alles versucht wird, dass die Turnhallen nach Möglichkeit nicht in Anspruch genommen werden müssen, kann dieses zum gegenwärtigen Zeitpunkt zumindest nicht ganz ausgeschlossen werden. Verwaltungsseitig werden Vorbereitungsarbeiten getroffen.

Auch personell bindet die Unterbringung und Leistungsgewährung im Rathaus über die Maßen das Personal im Gebäudemanagement und im Sozialamt, so dass viele andere Aufgaben derzeit nur eingeschränkt wahrgenommen werden können. Um dem erhöhten Bedarf einigermaßen gerecht zu werden, ist beabsichtigt, eine weitere geringfügig beschäftigte Kraft für die Organisation der Unterbringung und der diesbezüglichen Betreuung einzustellen.

## 5. Baugebiet Grevener Damm Süd

Bei einem Abstimmungsgespräch zur möglichen Realisierung einer Fernwärme-/Nahwärmeversorgung im jetzt zu erschließenden Baugebiet Grevener Damm Süd erklärten gestern die Stadtwerke ETO GmbH sowie der Betreiber der Biogasanlage, die zur Lieferung der Nahwärme in Frage käme, übereinstimmend, dass der Aufbau sowie der Betrieb eines Nahwärmenetzes für das Baugebiet wirtschaftlich nicht dargestellt werden können. Insofern ist der im Dezember im Umwelt- und Planungsausschuss gefasste Grundsatzbeschluss zum Anschlusszwang an ein zu errichtendes Fernwärmenetzes aufzuheben.

## **6. Berichte aus den Gremien**

Es wird kein Bericht gegeben.

## **7. Bürger- und Fraktionsanträge**

### **7.1. Verkehrsrechtliche Überprüfung des Teilstückes des Nordrings vor dem Baugebiet Kohkamp II** **- Antrag der FDP-Fraktion** **Vorlagen: 2015/035 und 2015/035/1**

*Herr Annen* erläutert den Antrag der FDP-Fraktion. Er verliest die Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes Warendorf.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstand zur Kenntnis genommen.

**8. Beteiligung der Gemeinde Ostbevern an Windkraftanlagen im Ortsgebiet  
Vorlage: 2015/004**

*Herr Westhölter* von den Stadtwerken ETO erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1) den aktuellen Sachstand.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich einvernehmlich darauf, die Abstimmung über den Antrag der FDP-Fraktion, die im Teilfinanzplan des Haushaltsplanentwurfes 2015 vorgesehenen Mittel für Windkraftanlagen zu streichen, auf die Sitzung des Gemeinderats am 10.03.2015 zu vertagen.

**9. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2015**

**Vorlagen: 2015/021 und 2015/021/1**

*Herr Annen* erläutert, dass zunächst die vorliegenden Anträge (Anlage 2 der Sitzungsvorlage 2015/021/1) erörtert werden sollen.

**Produkt 01.06.03 Zentrale Dienste für Beteiligungen und verbundene Unternehmen**

*Herr Erpenbeck* erläutert den Antrag der FDP-Fraktion, das Freibad in diesem Jahr nicht im Mai, sondern erst Mitte Juni zu öffnen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	2					2
Nein	12	1	7	2	2	
Enthaltung						

Damit ist der Antrag abgelehnt.

*Frau Läkamp* erläutert den Antrag der FDP-Fraktion, die Verlustübernahme für das Beverbad um 28.500 € für das Jahr 2015 zu verringern.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen zieht *Frau Läkamp* den Antrag zurück. Die Gesellschafterversammlung der BBO soll im Juni dieses Thema erörtern.

#### **Produkt 01.12.04 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken**

*Herr Hermanns* erläutert den Antrag der CDU-Fraktion auf Anhebung der Grundstückspreise von Grundstücken in zukünftigen Neubaugebieten.

*Herr Neumann* erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Anhebung der Grundstückspreise unter Einbeziehung von sozialen und ökologischen Kriterien.

*Frau Große Vogelsang* erklärt anhand einer Präsentation (Anlage 2) die derzeitige Vergabe von Baugrundstücken.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen verständigen sich die Ausschusmitglieder einvernehmlich, die Abstimmung auf die Sitzung des Gemeinderates am 10.03.2015 zu vertagen.

#### **Produkt 05.02.01 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens**

*Herr Eisel* erläutert den Antrag der SPD-Fraktion auf Einführung eines „Beverpasses“.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	2			2		
Nein	11		7		2	2
Enthaltung	1	1				

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Verein Partnerschaft Ndaba-Ostbevern e. V. beantragt einen Zuschuss anlässlich des 10jährigen Bestehens des Vereins. *Herr Zumhasch* beantragt 200 – 400 €.

*Herr Hermanns* stellt den Antrag, den Zuschuss auf 500 € zu beziffern.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag angenommen.

*Herr Zumhasch* stellt den Antrag, die Zuschüsse für die Durchführung der Jugendferienfreizeiten noch für das Jahr 2015 zu gewähren und erst ab 2016 zu streichen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen verständigen sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich darauf, die Thematik in den Fraktionen zu erörtern und in der Sitzung des Gemeinderates am 10.03.2015 über diesen Antrag abzustimmen.

### **Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung**

*Herr Neumann* erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Erstellung eines Informationsblattes/Verzeichnisses aller Direktvermarkter von Lebensmitteln in der Umgebung von Ostbevern.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich dahingehend, dass die Initiative erwünscht ist, eine Druckkostenbeteiligung aber nicht bewilligt wird.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über folgenden Antrag abgestimmt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Initiative zur Erstellung eines Informationsblattes/Verzeichnisses aller Direktvermarkter von Lebensmitteln in der Umgebung von Ostbevern zu ergreifen. Haushaltsmittel für den Druck werden nicht bereit gestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.



Nach der Beratung über die Anträge werden nachfolgende Punkte erörtert:

**Produkt 01.01.01 Politische Gremien**

*Herr Hermanns* teilt mit, dass die CDU-Fraktion für 2015 auf die Auszahlung der Geschäftskosten in Höhe von 600 € freiwillig verzichten wird.

Die FDP-Fraktion wird noch eine Einsparsumme mitteilen.

**Produkt 01.05.01 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragender Prüfungen**

*Herr Eisel* bittet für die SPD-Fraktion um Prüfung der Neuausschreibung der Prüfung der Jahresrechnung für die Gemeinde.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 3 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	10	1	5	2	2	
Nein	1		1			
Enthaltung	3		1			2

Damit ist der Antrag angenommen.

**Produkt 01.06.01 Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause und Dritter**

*Herr Hermanns* erkundigt sich danach, ob alternative Versicherungsanbieter für die gemeindlichen Versicherungen überprüft wurden.

*Herr Stegemann* sagt die Überprüfung zu.

*Herr Hermanns* beantragt für die CDU-Fraktion die Überprüfung, ob sich alternative zentrale Telefonvermittlungen für das Rathaus kostengünstiger darstellen lassen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	9	1	5	1		2
Nein	5		2	1	2	
Enthaltung						

Damit ist der Antrag angenommen.

### **Produkt 01.06.03 Zentrale Dienste für Beteiligungen und verbundene Unternehmen**

*Herr Hermanns* beantragt für die CDU-Fraktion die Prüfung der Rückführung der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH in den Gemeindehaushalt. Erste Ergebnisse sollen im September 2015 vorgestellt werden.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

### **Produkt 01.10.01 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung**

*Herr Hermanns* beantragt für die CDU-Fraktion, dass Haushaltspläne nur noch auf ausdrücklichem Wunsch in Papierform verschickt werden. Ansonsten werden die Pläne auf elektronischem Wege zur Verfügung gestellt.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

*Herr Neumann* beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Finanzzwischenbericht zukünftig zu komprimieren und auf wesentliche Inhalte zu beschränken.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	2				2	
Nein	11		7	2		2
Enthaltung	1	1				

Damit ist der Antrag abgelehnt.

### **Produkt 01.10.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung**

*Herr Hermanns* beantragt für die CDU-Fraktion, Alternativen hinsichtlich der Abwicklung des Zahlungsverkehrs zu überprüfen.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

### **Produkt 01.11.01 Dienstleistungen im Bereich IT**

Die Ausschussmitglieder verständigen sich aufgrund eines Antrages von *Herrn Zumhasch* für die SPD-Fraktion darüber, dass die Verwaltung Alternativen hinsichtlich der Beschaffung, Installation und Pflege im Bereich IT prüfen soll.

### **Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung**

Die Ausschussmitglieder verständigen sich aufgrund eines Antrages von *Herrn Zumhasch* für die SPD-Fraktion einvernehmlich darüber, nach dem Bericht der Stadtregion Münster zu den Aktivitäten im Rahmen der Haushaltsberatungen 2016 eine weitere Beteiligung an der Stadtregion Münster zu überdenken.

### **Produkt 16.01.01 allgemeine Finanzwirtschaft**

*Herr Hermanns* beantragt für die CDU-Fraktion die Prüfung höherer Eigenkapitalverzinsung im Abwasserbetrieb TEO AöR. Erste Ergebnisse sollen im September 2015 vorgestellt werden.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

### **10. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

---

Wolfgang Annen  
Bürgermeister

---

Ute Huesmann  
Schriftführerin

### **Anlagen**

- 1 Präsentation Stadtwerke ETO GmbH – Windkraftprojekt
- 2 Präsentation Vergabe Grundstücke
- 3 Präsentation Erschließung